Gellerts Butterbirne

Herbstbirne







Herkunft: Zufallssämling aus Frankreich, um 1820

Pflückreife: Mitte September

Genussreife: ab Ende September

Haltbarkeit: bis Ende Oktober

Die Frucht ist mittelgroß bis groß und regelmäßig geformt, die Fruchtschale hat häufig einen bräunlich bis gelben Rostüberzug. Die Birne ist saftreich und von sehr edlem Geschmack. Bei rechtzeitiger Ernte wenig druckempfindlich.

Blüte:

Die mittelfrühe Blüte hält ziemlich lange an. Sie ist gegen Witterungseinflüsse widerstandsfähig; guter Pollenspender.

Eigenschaften des Baumes:

Die Birne verlangt tiefgründigen, guten Boden. Die Sorte stellt an das Klima keine hohen Ansprüche. Breit anbaufähig bis 600m Höhe. Auch für Frostlagen geeignet. Starker bis sehr starker Wuchs. Für Spalier ungeeignet. Der Ertrag setzt sehr spät ein und ist dann hoch. Stark alternierend.

Eignung:

hervorragende Tafelbirne, gute Wirtschaftsfrucht